

II- 4158 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 20. APR. 1975 No. 2048/J

Anfrage

der Abgeordneten Vetter, *Dr. Bauer*
und Genossen
an den Herrn Bundesminister für Verkehr
betreffend Neubau des Wiener FJ-Bahnhofes

In Ihrer Anfragebeantwortung vom 18.3.1974, Nr. 1575/AB, haben Sie festgestellt, daß das Bahnhofsgebäude bis auf jene Teile, welche für die Abwicklung des Reiseverkehrs erforderlich sind, noch im laufenden Jahr abgerissen wird; ferner, daß vorgesehen ist, die nicht zum Abbruch bestimmten Teile zu adaptieren. Für die Bauarbeiten im Jahre 1974 sei ein finanzieller Aufwand von S 12 Mill. vorgesehen, für 1975 würden voraussichtlich Mittel in Höhe von S 15 Mill. benötigt.

Seither ist immerhin ein Jahr vergangen und außer geringfügigen Abbrucharbeiten der Hallenkonstruktion sind keinerlei bauliche Veränderungen vorgenommen worden.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Verkehr folgende

Anfrage:

- 1) Warum wurden die für das Jahr 1974 vorgesehenen Arbeiten nicht durchgeführt?
- 2) Wie hoch waren die Kosten der durchgeföhrten baulichen Veränderungen?
- 3) Hat diesen Aufwand die geplante Bauträgerschaft getragen?
- 4) Wenn ja, in welcher Form?

Seite -2-

- 5) Welche Gründe waren ausschlaggebend, daß die Abbrucharbeiten bisher verzögert bzw. nach kurzer Dauer wieder eingestellt wurden?
- 6) Bleibt es bei dem seinerzeit der Öffentlichkeit bekanntgegebenen großzügigen Umbauplänen (Verbauung der Gleisanlagen mit neuen Hochschulgebäuden, Büro- und Wohngebäuden, Freizeitzentrum, Schwimmbad, Einkaufszentrum usw.)?
- 7) Wenn ja, welche Zeitplanung ist vorgesehen?
- 8) Wenn nein, was war für die Änderung ausschlaggebend?
- 9) Wenn nein, gibt es neue Pläne?
- 10) Gibt es konkrete Kostenschätzungen und wie lauten diese?